

**Sammlung der kürzeren Texte -  
Khuddakanikāyo**

**Der Weg der analytischen Unterscheidung -  
Paṭisambhidāmaggapāli**

**1. Kapitel über Wissen - Āṇakathā**

**1. 2. Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten  
- Sīlamayañāṇaniddeso**

**Übersetzung ins Deutsche aus dem Pāli: Christina Garbe**

# 1. Āṅgakathā - Kapitel über Wissen

## 1. 2. Sīlamayañāṇaniddeso – Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten

1. Wie zeigt sich Einsicht durch Zurückhaltung, nachdem man davon gehört hat (gelernt hat), als Weisheit, welche aus ethischem Verhalten hervorgebracht wird?

Fünf Arten ethischen Verhaltens: ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung, ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung, ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung, ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung, ethisches Verhalten mit Reinigung durch wiederholte Beruhigung.

Welches ist dann ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung?

Es sind die begrenzten Trainingsregeln der Nicht-Ordinierten. Dieses ist ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung.

Welches ist dann ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung?

Es sind die unbegrenzten Trainingsregeln der Ordinierten. Dieses ist ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung.

Welches ist dann ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung?

Es ist das perfekte Handeln der guten Weltlinge (nicht erwachten), die verbunden sind mit heilsamen Dingen und begrenztem Training, ungeachtet ihrer Körper und ihrer Leben handelnd, ihre Leben aufgebend. Dieses ist ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung.

Welches ist dann ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung?

Es ist jenes der sieben Arten Wesen im Training<sup>1</sup>. Dieses ist ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung.

Welches ist dann ethisches Verhalten mit Reinigung durch wiederholte Beruhigung?

Es ist jenes der Schüler des vollkommen Erwachten mit zerstörten Einströmungen, jenes der Paṅcakaṇṭhās, jenes des durch sich selbst vollkommen Erwachten, die alle geistigen Verunreinigungen überwunden haben. Dieses ist ethisches Verhalten mit Reinigung durch wiederholte Beruhigung.

2. Es gibt begrenztes ethisches Verhalten; es gibt unbegrenztes ethisches Verhalten.

Wie zeigt sich dann dieses begrenzte ethische Verhalten?

Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Gewinn. Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Ruhm. Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Verwandter. Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen der Glieder. Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen des Lebens.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Gewinn?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Gewinn als Wurzel, mit Gewinn als Bedingung, mit Gewinn als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen Gewinn.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Ruhm?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Ruhm als Wurzel, mit Ruhm als Bedingung, mit Ruhm als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen Ruhm.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Verwandter?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Verwandten als Wurzel, mit Verwandten als Bedingung, mit Verwandten als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen der Verwandten.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen der Glieder?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Gliedern als Wurzel, mit Gliedern als Bedingung, mit Gliedern als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen der Glieder.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen des Lebens?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit dem Leben als Wurzel, mit dem Leben als Bedingung, mit dem Leben als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für

---

<sup>1</sup> Die sieben Gruppen sind diejenigen, die die vier Pfade erreicht haben und die ersten drei Früchte. Der Arahat, der die Frucht erreicht hat, ist nicht mehr im Training.

ihn wegen des Lebens.

So gibt es Erscheinungen von ethischem Verhalten, welche gebrochen, durchlöchert, befleckt, verschmutzt sind, sie sind nicht unterstützend für Freiheit, sie werden nicht gelobt von den Weisen, sie sind verunreinigt, sie führen nicht zu Konzentration, sie sind keine Basis für die Abwesenheit von Reue, sie sind keine Basis für Fröhlichkeit, sie sind keine Basis für Freude, sie sind keine Basis für Stille, sie sind keine Basis für Glück, sie sind keine Basis für Konzentration, sie sind keine Basis für das Sehen und Wissen der Dinge wie sie sind, sie führen nicht zur letztendlichen Ernüchterung, nicht zu Leidenschaftslosigkeit, nicht zum Anhalten, nicht zur Friedlichkeit, nicht zum direkten Wissen, nicht zum Erwachen, nicht zu Nibbāna. Dieses ist dieses begrenzte ethische Verhalten.

3. Wie zeigt sich dann dieses unbegrenzte ethische Verhalten?

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Gewinn. Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Ruhm. Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Verwandter. Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen der Glieder. Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen des Lebens.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Gewinn?

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommen Übungsregel mit Gewinn als Wurzel, mit Gewinn als Bedingung, mit Gewinn als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen Gewinn.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Ruhm?

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommen Übungsregel mit Ruhm als Wurzel, mit Ruhm als Bedingung, mit Ruhm als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen Ruhm.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Verwandter?

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommen Übungsregel mit Verwandten als Wurzel, mit Verwandten als Bedingung, mit Verwandten als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen der Verwandten.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen der Glieder?

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommen Übungsregel mit den Gliedern als Wurzel, mit den Gliedern als Bedingung, mit den Gliedern als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen der Glieder.

Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen des Lebens?

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommen Übungsregel mit Leben als Wurzel, mit Leben als Bedingung, mit Leben als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen des Lebens.

So gibt es Erscheinungen von ethischem Verhalten, welche nicht gebrochen, nicht durchlöchert, nicht befleckt, nicht verschmutzt sind, sie sind unterstützend für Freiheit, sie werden gelobt von den Weisen, sie sind nicht verunreinigt, sie führen zu Konzentration, sie sind eine Basis für die Abwesenheit von Reue, sie sind eine Basis für Fröhlichkeit, sie sind eine Basis für Freude, sie sind eine Basis für Stille, sie sind eine Basis für Glück, sie sind eine Basis für Konzentration, sie sind eine Basis für das Sehen und Wissen der Dinge wie sie sind, sie führen zur letztendlichen Ernüchterung, zu Leidenschaftslosigkeit, zum Anhalten, zur Friedlichkeit, zum direkten Wissen, zum Erwachen, zu Nibbāna. Dieses ist dieses begrenzte ethische Verhalten.

#### 4. Was ist ethisches Verhalten?

Wie viele Arten ethisches Verhalten gibt es?

Was ist der Ursprung ethischen Verhaltens?

Wie viele Dinge sind mit ethischem Verhalten verbunden?

Was ist ethisches Verhalten?

Es gibt ethisches Verhalten als Absicht, als Geistesfaktor, als Zurückhaltung, als Nichtüberschreitung.

Wie viele Arten ethisches Verhalten gibt es?

Es gibt drei Arten ethisches Verhalten. Heilsames ethisches Verhalten, nicht heilsames ethisches Verhalten, unbestimmtes ethisches Verhalten.

Was ist der Ursprung ethischen Verhaltens?

Heilsames Bewußtsein ist der Ursprung von heilsamem ethischem Verhalten. Unheilsames Bewußtsein ist der Ursprung von unheilsamem ethischem Verhalten. (Kammisch) unbestimmtes Bewußtsein ist der Ursprung von unbestimmtem ethischem Verhalten.

Wie viele Dinge sind mit ethischem Verhalten verbunden?

Zurückhaltung ist verbunden mit ethischem Verhalten. Nichtüberschreitung ist verbunden mit ethischem Verhalten. In einer derartigen Sache (Zurückhaltung oder Nicht-Überschreitung) ist ethisches Verhalten verbunden mit der entstandenen Absicht.

Im Fall von Zurückhaltung vom Töten von Lebewesen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Nehmen, was nicht gegeben wurde, ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Fehlverhalten bezüglich der Sinnesobjekte ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Lügen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Tratschen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von grober Rede ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von unsinnigem Gerede ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Begierde ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Böswilligkeit ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von falscher Sicht ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Sinnesgenüssen ist es ethisches Verhalten durch Entsagung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Böswilligkeit ist es ethisches Verhalten durch Nicht-Böswilligkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Trägheit und Starre (*thīnamiddha*) ist es ethisches Verhalten durch Wahrnehmung von Licht; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unruhe ist es ethisches Verhalten durch Nicht-Zerstreuung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Zweifel ist es ethisches Verhalten durch Festigung in der Lehre (*dhamma*); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unwissenheit ist es ethisches Verhalten durch Einsicht (*ñāna*); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unzufriedenheit ist es ethisches Verhalten durch Fröhlichkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von den Hindernissen ist es ethisches Verhalten durch das erste Jhāna; es ist

ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von anfänglicher und ausdauernder Hinwendung ist es ethisches Verhalten durch das zweite Jhāna; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Freude ist es ethisches Verhalten durch das dritte Jhāna; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Glück und Leid ist es ethisches Verhalten durch das vierte Jhāna; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Form, von der Wahrnehmung vom Auftreffen (von Sinnesobjekten an den Sinnesgrundlagen), von der Wahrnehmung von Vielfalt ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets des unbegrenzten Raums; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets des unbegrenzten Raums ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets des unbegrenzten Bewußtseins; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets des unbegrenzten Bewußtseins ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets der Nichtsheit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets der Nichtsheit ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets der Weder-Wahrnehmung-noch-nicht-Wahrnehmung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Beständigkeit ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Vergänglichkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Glück ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Unbefriedigenden; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung eines Selbst ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Selbstlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Vergnügen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Ernüchterung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Lust ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Leidenschaftslosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Entstehen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Zum-Ende-Gekommenseins; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Nicht-Geben ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Loslassens; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Kompaktheit ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Zerfalls; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Förderung (von Kamma) ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Verfalls; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Stabilität ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Wechsels; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Zeichen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Zeichenlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Wunsch ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Wunschlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Sich-Hinneigen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Leerheit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom für sich Aufnehmen und Hinneigen ist es ethisches Verhalten durch die Einsicht mit höherer Weisheit in die Natur (der Dinge) ; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Tendenz zur Verwirrung ist es ethisches Verhalten durch das Wissen und Sehen der Dinge wie sie sind ; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Tendenz zu Anhaftung ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Nachteils ; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Nicht-Reflektieren ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung durch Reflektion; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Verunreinigungen verbunden mit unsinniger Sicht ist es ethisches Verhalten durch den Pfad des Stromeintritts; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von groben Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad der

Einmalwiederkehr; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von latenten Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad der Nicht-Wiederkehr; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von allen Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad des Arahats; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

5. Fünf Arten ethischen Verhaltens: Ethisches Verhalten als Überwinden des Tötens von Lebewesen, ethisches Verhalten als Abstandnehmen, ethisches Verhalten als Absicht, ethisches Verhalten als Zurückhaltung, ethisches Verhalten als Nichtüberschreitung.

So führen alle Arten ethischen Verhaltens zu Reuelosigkeit des Bewußtseins; sie führen zu Fröhlichkeit, sie führen zu Freude, sie führen zu Stille, sie führen zu Wohlbefinden, sie führen zu Wiederholung, sie führen zu Entwicklung, sie führen zu Vervielfältigung, sie führen zur Aufmachung (make-up), sie führen zum Zubehör, sie führen zur Begleitung, sie führen zur Vervollkommnung, sie führen zur höchsten Ernüchterung, zur Leidenschaftslosigkeit, zum Zum-Ende-Gekommensein, zur Friedlichkeit, zu direktem Wissen, zum vollkommenen Erwachensein, zum Nibbāna.

Reinigung als Zurückhaltung bei solchen Arten ethischen Verhaltens ist höheres ethisches Verhalten.

Bewußtsein gefestigt in der Reinigung als Zurückhaltung geht nicht in die Zerstreutheit.

Höheres Bewußtsein, welches durch Nicht-Zerstreutheit gereinigt ist, sieht Reinigung als Zurückhaltung in rechter Weise, sieht Reinigung als Nicht-Zerstreutheit in rechter Weise.

Reinigung als Sehen ist höhere Weisheit.

Welches das Positive in der Zurückhaltung dort ist, dieses ist Übung in höherer Ethik.

Welches das Positive in der Nicht-Zerstreutheit dort ist, dieses ist Übung in höherem Bewußtsein.

Welches das Positive im Sehen dort ist, dieses ist Übung in höherer Weisheit.

Man übt, indem man sich diesen drei Übungen zuwendet. Man übt, indem man sie kennt; man übt indem man sie sieht; man übt indem man auf sie zurückblickt; man übt, indem man das Bewußtsein (darauf) festlegt; man übt, indem man Vertrauen in sie setzt; man übt, indem man sich mit Energie bemüht; man übt indem man die Achtsamkeit festigt; man übt, indem man das Bewußtsein konzentriert; man übt indem man mit Weisheit gründlich versteht; man übt indem man mit direktem Wissen erkennt, was so erkannt werden sollte; man übt, indem man mit druchschauendem Wissen umfassend erkennt, was durchschaut werden sollte; man übt, indem man überwindet, was überwunden werden sollte; man übt, indem man verwirklicht, was verwirklicht werden sollte; man übt, indem man entwickelt, was entwickelt werden sollte.

6. Fünf Arten ethischen Verhaltens: Ethisches Verhalten als Überwinden vom Nehmen, was nicht gegeben wurde ...

Ethisches Verhalten als Überwinden von Fehlverhalten bezüglich der Sinnesobjekte ....

Ethisches Verhalten als Überwinden von Lügen .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von Tratschen .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von grobe Rede .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von unsinnigem Gerede .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von Begierde .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von Böswilligkeit .....

Ethisches Verhalten als Überwinden von falscher Sicht .....

*für diese Arten ethischen Verhaltens Wiederholung jeweils wie unter 5.*

*und ebenso für alle Punkte unter 4. von Sinnesgenüssen bis von allen Verunreinigungen Wiederholung jeweils wie unter 5. als:*

Ethisches Verhalten als Überwinden von Sinnesgenüssen ...

Ethisches Verhalten als Überwinden von allen Verunreinigungen,

ethisches Verhalten als Abstandnehmen, ethisches Verhalten als Absicht, ethisches Verhalten als Zurückhaltung, ethisches Verhalten als Nichtüberschreitung.

So führen alle Arten ethischen Verhaltens zu Reuelosigkeit des Bewußtseins; sie führen zu Fröhlichkeit, sie führen zu Freude, sie führen zu Stille, sie führen zu Wohlbefinden, sie führen zu Wiederholung, sie führen zu Entwicklung, sie führen zu Vervielfältigung, sie führen zur Aufmachung (make up), sie führen zum Zubehör,

sie führen zur Begleitung, sie führen zur Vervollkommnung, sie führen zur höchsten Ernüchterung, zur Leidenschaftslosigkeit, zum Zum-Ende-Gekommensein, zur Friedlichkeit, zu direktem Wissen, zum vollkommenen Erwachsein, zum Nibbāna.

Reinigung als Zurückhaltung bei solchen Arten ethischen Verhaltens ist höheres ethisches Verhalten.

Bewußtsein gefestigt in der Reinigung als Zurückhaltung geht nicht in die Zerstreuung.

Höheres Bewußtsein, welches durch Nicht-Zerstreuung gereinigt ist, sieht Reinigung als Zurückhaltung in rechter Weise, sieht Reinigung als Nicht-Zerstreuung in rechter Weise.

Reinigung als Sehen ist höhere Weisheit.

Welches das Positive in der Zurückhaltung dort ist, dieses ist Übung in höherer Ethik.

Welches das Positive in der Nicht-Zerstreuung dort ist, dieses ist Übung in höherem Bewußtsein.

Welches das Positive im Sehen dort ist, dieses ist Übung in höherer Weisheit.

Man übt, indem man sich diesen drei Übungen zuwendet. Man übt, indem man sie kennt; man übt indem man sie sieht; man übt indem man auf sie zurückblickt; man übt, indem man das Bewußtsein (darauf) festlegt; man übt, indem man Vertrauen in sie setzt; man übt, indem man sich mit Energie bemüht; man übt indem man die Achtsamkeit festigt; man übt, indem man das Bewußtsein konzentriert; man übt indem man mit Weisheit gründlich versteht; man übt indem man mit direktem Wissen erkennt, was so erkannt werden sollte; man übt, indem man mit durchschauendem Wissen umfassend erkennt, was durchschaut werden sollte; man übt, indem man überwindet, was überwunden werden sollte; man übt, indem man verwirklicht, was verwirklicht werden sollte; man übt, indem man entwickelt, was entwickelt werden sollte.

Diese Einsicht durch Erkennen ist Weisheit durch Verstehen. Damit wurde gesagt: Einsicht durch Zurückhaltung, nachdem man davon gehört hat (gelernt hat), ist Weisheit, welche aus ethischem Verhalten hervorgebracht wird.

zweite Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten (zu Ende)